

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 4. Dezember 1915, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 1873):

„Kyrie eleison“ und „Gloria in excelsis“ für Orgel.
Werk 59.

2. **Georg Vierling** (1820—1901):

Zwei Weihnachtschöre.

a) **Turmchoral. Fünfstimmig.*)**

Werk 67, Nr. 2.

Die Stadt liegt noch im Werktagsrauche
Und spiegelt trüb' im Fluß sich ab;
Da tönt uralte, mit sanftem Hauche,
Der Weihnachtsgruß vom Turm herab.

Des Erzes weitgetrag'ne Stimmen
Erschallen in den reinen Höh'n;
Die Sterne fangen an zu glimmen,
Und fromm verstummet das Getön.

M. Greif.

b) „Als das Christkind ward zur Welt gebracht.“

Werk 83, Nr. 4.

Als das Christkind ward zur Welt gebracht,
Das uns von der Hölle gerettet,
Da lag's auf der Krippe bei finst'rer Nacht,
Auf Stroh und Heu gebettet;
Doch über der Hütte glänzte der Stern,
Und der Ochse küßte den Fuß des Herrn,
Halleluja, Kind Jesus!

Ermanne dich, Seele, die krank und matt,
Vergiß die nagenden Schmerzen,
Ein Kind ward geboren in Davids Stadt
Zum Trost für alle Herzen.
O laß uns wallen zum Kindlein hin
Und Kinder werden in Geist und Sinn.
Halleluja, Kind Jesus!

Anderfen.

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 25, V. 5 und 6 (Mel. 1539).

Mel.: Vom Himmel hoch.

Von deiner Krippe glänzt ein Strahl,
Ein Licht leucht' durch dies finst're Tal,
Es gibt die Nacht so hellen Schein,
Der da wird unverlöschlich sein.

Ehr' sei dem Vater und dem Sohn,
Dem heil'gen Geist in einem Thron,
Der heiligen Dreifaltigkeit
Sei Lob und Preis in Ewigkeit.

Joh. Franck 1646 nach Ambrosius. † 397.

Vorlesung, Gebet und Segen.

*) Der Sopran singt die Melodie „Vom Himmel hoch“.